

Einladung zur Auftaktveranstaltung

Helfende Hände für den Steinkauz – das Projekt „Steinkauz-Hüter*in“

Freitag, 29.11.2024

14.30 – ca. 17 Uhr

Siechhaus | An der B265 | 53909 Zülpich-Rövenich

Unterstützung für die gefährdete kleine Eulenart: in Kürze startet an der Biologischen Station im Kreis Euskirchen eine Fortbildung zur Erweiterung und Verstärkung des Steinkauzschutzes im Kreis Euskirchen.



Seit mehr als 25 Jahren betreut Peter Josef Müller von der Gesellschaft zur Erhaltung der Eulen e.V. (EGE) zusammen mit seiner Frau Rita Edelburg-Müller und einigen weiteren ehrenamtlichen Mitstreitern unter hohem persönlichen Einsatz die Steinkauzbestände im Kreisgebiet und darüber hinaus. Zülpicher Börde und Voreifel weisen einen Bestand von ca. 200 Brutpaaren auf und bilden einen wichtigen Schwerpunkt zum Arterhalt.

Für eine zukunftsorientierte Steinkauzbetreuung im Kreis Euskirchen besteht der Bedarf eines Wissenstransfers und Generationenwechsels. Durch das von der Eifelstiftung geförderte Projekt werden in Zukunft qualifizierte „Steinkauz-Hüter*innen“ das Netzwerk der Steinkauzbetreuung im Kreis Euskirchen ergänzen und gemeinsam mit der EGE Verantwortung für den Erhalt der Population übernehmen. Die Betreuung umfasst den Bau, das Aufhängen und die Reinigung der Röhren sowie die Zählung und ggf. Beringung der Steinkauzjungen.

Programm

- 14:30 Uhr** **Grußworte (Stefan Meisberger)**
- 14:40 Uhr** **Eifelstiftung: wir bewegen was – für die Eifel und auch die Voreifel (Bernd Hellgardt)**
- 15:00 Uhr** **Die Situation des Steinkauzes im Kreis Euskirchen (Peter Josef Müller)**
- 15:15 Uhr** **Vorstellung des Projekts „Steinkauz-Hüter*in“ (Dr. Elke Sprunkel)**
- 15:30 Uhr** **Pause (bei Kaffee und Kuchen)**
-
- 16:00 Uhr** **Netzwerktreffen: Was braucht es für einen effektiven und zukunftsfähigen Steinkauzschutz? (Austausch im Plenum)**
- 17:00 Uhr** **Ende**
-

Anmeldung bis 20.11.2024 bei e.sprunkel@biostationeuskirchen.de